

Geschäftszahl: BMUKK-660/0013-III/13a/2010
SachbearbeiterIn: ADir. Eva-Maria Pirek
Abteilung: III/13a
E-Mail: eva-maria.pirek@bmukk.gv.at
Telefon/Fax: +43(1)/53120-4843/53120-814843

Antwortschreiben bitte unter Anführung der Geschäftszahl.

Ausschreibung - Besetzung einer SubventionslehrerIn-Planstelle an der Österreichischen Schule Budapest und Nachbesetzung von SubventionslehrerInnen-Planstellen an der Österreichischen Schule Shkodra/Albanien mit Wirksamkeit vom 1. August 2010 sowie Nachbesetzung von SubventionslehrerInnen-Planstellen an der Österreichischen Schule Guatemala mit Wirksamkeit vom 1. Dezember 2010

A U S S C H R E I B U N G

An alle/die
Landesschulräte
(den Stadtschulrat für Wien)

Ämter der Landesregierungen

Rektorate der
Pädagogischen Hochschulen

Direktionen der
Österreichischen Schulen im Ausland

A. GEMEINSAME AUSSCHREIBUNGSBEDINGUNGEN

Allg. Voraussetzungen: Eine Bewerbung steht allen Interessentinnen und Interessenten offen, die eine mehrjährige einschlägige Unterrichtspraxis an österreichischen Schulen aufweisen und die Anstellungserfordernisse für das Lehramt an Schulen in Österreich erfüllen. Das Bestehen eines unbefristeten Dienstverhältnisses ist erwünscht.

Die Unterrichtstätigkeit an einer Auslandsschule ist eine sehr herausfordernde Aufgabe, die auch von erfahrenen Lehrkräften ein ungewöhnliches Maß an Lernbereitschaft, Offenheit und Flexibilität verlangt. Weiters zählen interkulturelle Sensibilität und Kooperationsbereitschaft zu den Grundvoraussetzungen für eine Verwendung an Auslandsschulen.

- Unterrichtssprache: Deutsch. Deutschlehrkräfte sollten sich im Falle einer Bewerbung für die Schule in Guatemala dessen bewusst sein, dass sie Deutsch nicht für Kinder mit deutscher Muttersprache, sondern als Fremdsprache (DaF) unterrichten. Die Sachfächer werden ebenfalls deutsch vermittelt (DFU), was auch bei den Lehrkräften dieser Fächer eine gewisse Sprachvermittlungskompetenz erfordert.
- Dienstverhältnis: SubventionslehrerIn des Bundes. Wahrung der Rechte, die von der Dauer des Dienstverhältnisses abhängen, sowie Wahrung der Planstelle im Inland.
- Dauer: Zunächst für die Dauer von zwei Jahren, Verlängerung möglich.
- Bezüge: Entsprechend den österreichischen besoldungsrechtlichen Vorschriften (inkl. Auslandsbesoldung).
- Versicherung: Fortbestehen der österreichischen Sozialversicherung. Bei Erkrankung Kostenersatz durch den Dienstgeber gemäß § 58 Beamten-Kranken- und Unfallversicherungsgesetz für in einem öffentlich-rechtlichen Dienstverhältnis stehende LehrerInnen bzw. gemäß § 130 Allgemeines Sozialversicherungsgesetz für VertragslehrerInnen.

Die näheren Bedingungen für die Verwendung als SubventionslehrerIn sind dem Merkblatt B zu entnehmen. Weitere Hinweise unter Abschnitt E.

**B. MIT WIRKSAMKEIT VOM 1. AUGUST 2010
NACHZUBESETZENDE PLANSTELLE ALS SUBVENTIONSLEHRER/IN
AN DER ÖSTERREICHISCHEN SCHULE BUDAPEST**

Für die Nachbesetzung wird eine Lehrkraft gesucht mit dem Lehramt für höhere Schulen aus

- Bewegung und Sport in beliebiger Kombination

Allgemeine Informationen über die Österreichische Schule Budapest finden sich unter www.osztrak.sulinet.hu. Weitere Auskünfte erteilt der Leiter der Schule, Mag. Günther Kaiser, Tel.: 00361-2247560, E-Mail: kaiser@osztrak.sulinet.hu. Detailinformationen über die Entsendung an diese Schule können beim Bundesministerium für Unterricht, Kunst und Kultur, Referat III/13a, ADir. Robert Fittner, eingeholt werden.

**C. MIT WIRKSAMKEIT VOM 1. AUGUST 2010
ZU BESETZENDE PLANSTELLEN ALS SUBVENTIONSLEHRER/INNEN
AN DER ÖSTERREICHISCHEN SCHULE SHKODRA**

Für die Besetzung von Planstellen werden Lehrkräfte gesucht mit dem Lehramt für höhere Schulen aus

- Mathematik in beliebiger Kombination, vorzugsweise mit Informatik
- Wirtschaftspädagogik

Für die technischen Fächer werden Lehrkräfte gesucht für:

- Grundlagen der Elektronik und Informatik mit Kenntnissen von Computer-Hardware und Logik (Zahlensysteme, Aussagenlogik etc.)
- Netzwerktechnik (Aufbau und Konfiguration von lokalen Netzwerken, Routing-WAN), vorzugsweise Instruktoren für Cisco CCNA
- Softwareentwicklung

Der Unterricht in den genannten technischen Bereichen umfasst sowohl Theorie als auch Praxis in entsprechenden Labors bzw. Werkstätten. Auf Grund der noch geringen Anzahl der Klassen ist eine möglichst fächerübergreifende Verwendung wünschenswert.

Für diese Lehrkräfte entfällt der Teil der allgemeinen Voraussetzungen: *„Eine Bewerbung steht allen Interessentinnen und Interessenten offen, die eine mehrjährige einschlägige Unterrichtspraxis an österreichischen Schulen aufweisen und die Anstellungserfordernisse für das Lehramt an Schulen in Österreich erfüllen. Das Bestehen eines unbefristeten Dienstverhältnisses ist erwünscht.“*

Allgemeine Informationen über die Österreichische Schule Shkodra finden sich unter www.htl-shkoder.com. Weitere Auskünfte erteilt die Leiterin der Schule, Prof. Mag. Gerlinde Tagini, Tel.:00355-22-250273, E-Mail: office@htl-shkoder.com bzw. Abteilungsvorstand Dipl.-Ing. Dr. Georg Bruckner, Tel.: 01 54615-233 od. 06763764599, E-Mail: georg.bruckner@spengergasse.at. Detailinformationen über die Entsendung an diese Schule können beim Bundesministerium für Unterricht, Kunst und Kultur, Referat III/13a, ADir. Robert Fittner, eingeholt werden.

**D. MIT WIRKSAMKEIT VOM 1. DEZEMBER 2010
NACHZUBESETZENDE PLANSTELLEN ALS SUBVENTIONSLEHRER/INNEN
AN DER ÖSTERREICHISCHEN SCHULE GUATEMALA**

Für die Nachbesetzung werden Lehrkräfte gesucht mit dem Lehramt

a.) für höhere Schulen aus

- Deutsch in beliebiger Kombination, vorzugsweise Englisch
- Englisch in beliebiger Kombination, vorzugsweise Deutsch
- Chemie in beliebiger Kombination
- Mathematik in beliebiger Kombination, vorzugsweise Informatik

b.) für

- Volksschulen

c.) für

- Hauptschulen aus Musik in beliebiger Kombination, vorzugsweise Deutsch oder Englisch

Allgemeine Informationen über die Österreichische Schule Guatemala finden sich unter www.iagcovi.edu.gt. Weitere Auskünfte erteilt der Leiter der Schule Herr Prof. Mag. Friedrich Baaz, E-Mail: friedrich.baaz@iagcovi.edu.gt. Detailinformationen über die Entsendung an diese Schule können beim Bundesministerium für Unterricht, Kunst und Kultur, Referat III/13a, ADir. Robert Fittner, eingeholt werden.

E. EINBRINGUNG DER BEWERBUNGEN

Bewerbungsformulare und weitere Informationen: Bundesministerium für Unterricht, Kunst und Kultur, Referat III/13a, Tel. 01–53120–3302, Internet: www.bmukk.gv.at/stellenausschreibungen

Die Gesuche sind unverzüglich im Dienstweg

- auf dem Postweg bzw. per
- Fax +43-1-53120-3399,
- E-Mail: ministerium@bmukk.gv.at

an das Bundesministerium für Unterricht, Kunst und Kultur, Referat III/13a, Minoritenplatz 5, 1014 Wien, zu richten.

Anzuschließen sind: beiliegendes Bewerbungsformular, Lebenslauf in deutscher Sprache, ein Passbild, Lehramtsprüfungszeugnis bzw. Diplomprüfungszeugnis (in Kopie), Zeugnis über die Einführung in das praktische Lehramt bzw. Probejahrzeugnis oder Bestätigung über die Zurücklegung des Unterrichtspraktikums bzw. der Berufspraxis (in Kopie), ärztliches Zeugnis über die gesundheitliche Eignung für den angestrebten Verwendungsort und Beurteilung durch das zuständige Schulaufsichtsorgan.

TERMIN: 12. April 2010 (Datum des Poststempels)!

Die Landesschulräte und der Stadtschulrat für Wien sowie die Ämter der Landesregierungen werden ersucht, diese Ausschreibung unverzüglich allen Direktionen der in Betracht kommenden Schulen in geeigneter Form zur Kenntnis zu bringen und Terminüberschreitungen bei der Vorlage der Bewerbungsunterlagen unbedingt zu vermeiden.

Beilagen

Wien, 17. Februar 2010
Für die Bundesministerin:
MR Dr. Nikolaus Douda

Elektronisch gefertigt